

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lyrik: Der literarische Expressionismus

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.C.7

Lyrik – Beginn der Moderne bis Exilliteratur

Der literarische Expressionismus – Themen, Motive und Gestaltungsmittel

Monika Gross



Alfred Kubin: Der Krieg, 1930 © Eberhard Spangenberg, München/
VG Bild-Kunst, Bonn 2023

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Literatur des Expressionismus. Beispiele aus der bildenden Kunst und pragmatische Texte zur Kontextualisierung ergänzen die hier vorgestellten lyrischen und epischen Texte. Die Unterrichtsreihe gewährt Ihren Lernenden einen Einblick in die radikale Suche der Expressionistinnen und Expressionisten nach neuen poetischen Ausdrucksformen und in ihre drängende ernsthafte Auseinandersetzung mit einer krisenhaften Veränderung der Gesellschaft.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	16 Unterrichtsstunden + LEK
Inhalt:	Literatur des Expressionismus, Ich-Zerfall, Großstadt, Krieg, Ästhetik des Hässlichen
Kompetenzen:	1. Lesen: Auseinandersetzung mit literarischen Texten: Inhalt, Aufbau, sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren; ein eigenes Textverständnis formulieren; Sekundärtexte in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen; 2. Schreiben: eigene Interpretationsansätze entwickeln und diese argumentativ-erklärend darstellen unter Berücksichtigung epochenspezifischer Merkmale

Fachliche Hinweise

Zur Wahl des Themas

Diese Einheit behandelt die **Literatur des Expressionismus** an ausgewählten Beispielen. Gegenstand des Unterrichts sind überwiegend lyrische Texte, aber auch ein Auszug aus einem Erzähltext. Darüber hinaus werden pragmatische Texte eingesetzt, um politische, soziale und kulturelle Hintergründe des Expressionismus zu beleuchten.

Zur Einordnung der Epoche des Expressionismus

Der Begriff dient als Sammelbezeichnung für eine **spezifische Strömung** der deutschsprachigen Literatur (und der Kunst) mit bestimmten **epochentypischen Merkmalen**. Der Begriff wurde erstmals von bildenden Künstlern (Pablo Picasso, Georges Braque) verwendet, die sich in ihren Arbeiten von der Ästhetik des Naturalismus und des Impressionismus distanzieren. Ab 1911 spielte der Begriff in poetologischen Debatten einer Gruppe junger Berliner Autoren im Zusammenhang mit der Literatur jener Zeit eine Rolle. Gemeinhin wird die Epoche des **literarischen Expressionismus in der Zeit von 1910 bis 1925** angesiedelt. Ihre Vertreter lassen sich nicht als eine organisierte Gruppe von Dichtern und Theoretikern mit einer gemeinsamen Programmatik verstehen. Vielmehr handelt es sich um Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit ähnlichen ästhetischen und politischen Vorstellungen, die sich zu Netzwerken verbanden und in verschiedenen Foren einen intensiven Austausch pflegten.

Die Epoche des Expressionismus ist eine unter mehreren ihrer Zeit, die nebeneinander existierten und sich überlappten. Der Naturalismus etwa war in der damaligen kulturellen Öffentlichkeit äußerst präsent, während der Expressionismus in den etablierten Zeitschriften kaum Beachtung fand. Die überragende Bedeutung des Expressionismus, die die Epoche in der heutigen Literaturgeschichte findet, steht in scharfem Kontrast zur zeitgenössischen Wahrnehmung.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die Einheit ist konzipiert für einen Kurs der Oberstufe (Einführungs- bzw. Qualifikationsphase) bzw. für eine 10. Klasse (G 8). Mit ihr erhalten die Lernenden Kenntnisse über zentrale Merkmale des Expressionismus, über relevante Themen und über die literarhistorische Bedeutung der Epoche.

Zum Aufbau der Einheit

Die Einheit konzentriert sich auf **drei zentrale Themenfelder**:

1. Zerfall des Ich – Ästhetik des Hässlichen
2. Wahrnehmung der Großstadt
3. Der Erste Weltkrieg

Diese an inhaltlichen Schwerpunkten orientierte didaktische Anlage der Einheit ermöglicht einen modularen Einsatz, sodass jeder Themenblock unabhängig von den beiden anderen erarbeitet werden kann. Den Einstieg bildet ein mehrstündiger Block mit dem Ziel, die Lernenden an das Themenfeld Expressionismus heranzuführen und motivierende Zugänge zu vermitteln. Im Zentrum der Reihe steht der inhaltlich umfangreichste Block zum Themenfeld Großstadt. Den Abschluss bildet eine kurze Lerneinheit, die die poetologische Ausrichtung des Expressionismus in den Blick nimmt.

Zur didaktischen Konzeption

Die Auseinandersetzung mit den literarischen Texten wird flankiert von Darstellungen aus dem Bereich der bildenden Kunst. Auf diese Weise wird einerseits eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung gewährleistet. Gleichzeitig erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Vorstellung vom großen Spektrum der expressionistischen Bewegung. Individuelle Zugänge werden angeregt, um Verstehensprozesse ausgehend von der subjektiven Rezeption zu initiieren. Produktionsorientierte Schreibaufgaben kommen zum Einsatz, um analytische Zugänge vorzubereiten und zu entlasten.

Hinweise zur Differenzierung

Neben gelenkten Aufgaben werden auch komplexe Aufgaben mit einer hohen Anforderung an eigenständiges Arbeiten vorgeschlagen, um auf diese Weise Differenzierungsmöglichkeiten anzubieten.



Weiterführende Medien

Primärliteratur

- **Best, Otto F. (Hg.):** *Theorie des Expressionismus*. Reclam. Stuttgart 2007.
Der Band enthält relevante theoretische Texte zur Definition des Expressionismus, zu Themen, zur Poetik und zur Kritik am Expressionismus.
- **Döblin, Alfred:** *Die Ermordung einer Butterblume und andere Erzählungen*. Deutscher Taschenbuch Verlag. München 2007.
Die erstmals 1913 erschienene Buchausgabe der zwölf Erzählungen, die Döblin zwischen 1903 und 1911 während seiner Studienzeit in Berlin und Freiburg sowie während seiner ersten Jahre als praktizierender Arzt verfasste.
- **Schmidt-Bergmann, Hansgeorg (Hg.):** *Lyrik des Expressionismus*. Reclam. Stuttgart 2003.
Die Anthologie enthält zwischen 1910 und 1925 entstandene Gedichte, geordnet nach 13 Motivgruppen. Der Anhang enthält u. a. biografische Angaben zu den einzelnen Autoren und ein Nachwort des Herausgebers zur Einordnung expressionistischer Lyrik.
- **Simmel, Georg:** *Die Großstädte und das Geistesleben*. Suhrkamp. Frankfurt a. M. 2006.
Der erstmals 1903 erschienene Aufsatz gilt als Gründungsdokument der Stadtsoziologie. Der Autor beschreibt facettenreich die Auswirkungen des Großstadtlebens auf Psyche, Geist und Beziehungen der Menschen.
- **Vietta, Silvio (Hg.):** *Lyrik des Expressionismus*. Max Niemeyer. Tübingen 1999.
Auch diese Anthologie enthält Lyrik des Expressionismus, nach Motivgruppen geordnet. Zusätzlich enthält der Band theoretische Texte zum Verständnis der Epoche.

Sekundärliteratur

- **Bogner, Ralf Georg:** *Einführung in die Literatur des Expressionismus*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt 2005.
Der Band stellt die Forschungssituation zur Literatur des Expressionismus von den Anfängen bis zur Gegenwart dar, liefert relevante Kontexte, stellt zentrale Themen und Gestaltungsweisen vor. Darüber hinaus enthält er Einzelanalysen repräsentativer Werke.

- **Vollmer, Hartmut (Hg.): *In roten Schuhen tanzt die Sonne sich zu Tod: Lyrik expressionistischer Dichterinnen*. Igel. Paderborn 2014.**
Der Autor dokumentiert in seinem Sammelband die literarische Bedeutung 39 expressionistischer Lyrikerinnen, die sich im männlich dominierten Literaturbetrieb ihrer Zeit nur schwer oder gar nicht behaupten konnten und denen auch heute nur wenig Beachtung geschenkt wird. Neben wenigen bekannten werden die Gedichte vieler unbekannter Autorinnen gezeigt.

Internetseiten

- <https://www.schreiben.net/artikel/expressionismus-4403/>
Der Artikel bietet, angereichert mit gut ausgewählten Abbildungen, einen prägnanten Überblick über die Epoche des Expressionismus mit knappen, dabei zutreffenden Beschreibungen zentraler Themen und Gestaltungsweisen. Er ist auch für die Hand der Schülerinnen und Schüler geeignet.
- <https://raabe.click/Döblin-Ermordung-einer-Butterblume>
Alfred Döblins Erzählung „Die Ermordung einer Butterblume“ ist als PDF-Datei unter diesem Link abrufbar.
- <https://www.youtube.com/watch?v=Mc9ORXYbUjM>
Dieses achtminütige Erklärvideo liefert eine kompakte und verständliche Zusammenfassung der Geschichte, Hintergründe, Themen, Merkmale und Vertreter der Lyrik des Expressionismus. Es eignet sich zur Einstimmung auf das Thema der Unterrichtseinheit.

[Letzte Abrufe: 11.07.2023]

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Expressionismus als politische Dichtung
M 1	Das Selbstverständnis des Expressionismus / Sammeln von Vorwissen und Assoziationen mit dem Thema Expressionismus (UG); Erarbeitung eines programmatischen Textes (EA); Vergleich und Austausch (GA); Besprechung der Ergebnisse (UG)
Hausaufgabe:	Vergegenwärtigung des Lebensgefühls der expressionistischen Dichter
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Material für die Präsentation der Gruppenergebnisse (Moderationskarten, Textmarker, Magnete)

2./3. Stunde

Thema:	Reaktion der expressionistischen Dichter auf die gesellschaftlichen Verhältnisse
M 2	Das Ausbruchsbedürfnis der jungen Dichter / Aufgreifen der HA (UG); Lesen des Gedichts „Aufbruch der Jugend“; Sammeln erster Eindrücke und Beschreibung von Auffälligkeiten (UG); Analyse des Gedichts (EA oder PA); Präsentation und Besprechung der Ergebnisse (UG); produktive Schreibaufgabe (EA); Präsentation der Ergebnisse (UG); Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen programmatischem Text und Gedicht (UG)
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Material für die Präsentation von Gruppenergebnissen (Moderationskarten, Textmarker, Magnete)

4./5. Stunde

Thema:	Zeitgeschichtlicher Kontext – Gesellschaftliche Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Psyche der Menschen
M 3	Die Gesellschaft zur Zeit der Jahrhundertwende / Rekapitulation der Ergebnisse der vergangenen Stunden (UG); Lesen des Textes (EA); arbeitsteilige Erarbeitung des Textes (GA); Präsentation der Ergebnisse und Vertiefung (UG)
M 4	Zerfall des Ich – Innere Krisen / Assoziationen mit den ersten zwei Versen (EA); Lesen des Gedichts, Markieren formaler und sprachlicher Auffälligkeiten (EA); Analyse des Gedichts, Interpretation der Schlussverse (PA); Besprechung der Ergebnisse (UG)

Hausaufgabe: Herstellen von Bezügen zwischen dem Gedicht und dem pragmatischen Text

Benötigt: Material für die Präsentation von Gruppenergebnissen (Moderationskarten, Textmarker, Magnete)

6./7. Stunde

Thema: Gestörte Wirklichkeitswahrnehmung

M 5 „Die Ermordung einer Butterblume“ – Eine expressionistische Erzählung / Aufgreifen der Ergebnisse der vergangenen Stunden / Besprechung der HA (UG); Präsentation des Titels der Erzählung durch die Lehrkraft; Sammeln von Assoziationen (UG); Erfragen von Vorwissen über Erzählperspektiven (UG); Analyse der Erzählperspektive und der stilistischen Gestaltung (GA); Besprechung der Ergebnisse (UG); Interpretation des Figurenverhaltens (EA); Besprechung der Ergebnisse (UG); Hinweise auf den biografischen Kontext / Fortgang der Erzählung (LV)

Benötigt: Material für die Präsentation von Gruppenergebnissen (Moderationskarten, Textmarker, Magnete)

8./9. Stunde

Thema: Verkehrung künstlerischer Werte

M 6 Ästhetik des Hässlichen – Bruch mit Konventionen / Hinweise auf den biografischen Kontext des Gedichts (LV); Präsentation des Gedichtstitels, Formulieren von Erwartungen an das Gedicht (UG); Erarbeitung des Gedichts (PA); Besprechung der Ergebnisse (UG); Lesen der Definition zur „Ästhetik des Hässlichen“; Anwendung der Definition auf das Gedicht (EA), Besprechung der Ergebnisse (UG)

Benötigt: Material für die Präsentation von Ergebnissen (Moderationskarten)

10./11. Stunde

Thema: Die Erfahrung der Großstadt im Expressionismus

M 7–M 10 Einführung in das Thema: Vergegenwärtigung der Entstehung von Großstädten um die Jahrhundertwende (LV); eventuell Rückbezug auf M 3 (UG); Erarbeitung des Themas anhand von Beispielen aus der bildenden Kunst, der Literatur und anhand eines Sachtextes

M 7 „Ich und die Stadt“ – Die Großstadt in der bildenden Kunst / Beschreibung und Analyse des Bildes (UG)

- M 8** **Wahrnehmung der Großstadt im Gedicht** / Präsentation des Gedichts; Beschreibung erster Eindrücke (UG); Schreiben einer Prosafassung (EA); Vergleich der Ergebnisse (GA); Präsentation und Besprechung (UG)
- M 9** **„Steigerung des Nervenlebens“ – Großstadt und Psyche** / Erläuterung des Textes (EA); Besprechung der Ergebnisse (UG); Untersuchung der Beziehungen zwischen Bild, Gedicht und Sachtext (GA); Präsentation und Besprechung der Ergebnisse (UG)
- M 10 (Hausaufgabe)** **Expressionistische Gestaltungsmittel untersuchen** / Erläuterung der Tabelle
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte
 - Material für die Präsentation von Gruppenergebnissen (Moderationskarten, Textmarker, Magnete)

12./13. Stunde

Thema: Selbstständige Erarbeitung eines Großstadtgedichts

- M 11** **„Der Gott der Stadt“ – Kritik am Großstadtleben** / Besprechung der Hausaufgabe (UG); Präsentation des Gedichts; Notieren erster Eindrücke und Formulieren einer Interpretationshypothese (EA); Vergleich der Ergebnisse; Erläuterung der Aufgaben (UG); Analyse und Interpretation des Gedichts (EA); Präsentation von Ergebnissen; Klärung von Feedbackmöglichkeiten (UG)

14./15. Stunde

Thema: Der Erste Weltkrieg aus expressionistischer Perspektive

- M 12** **Der Blick auf den Krieg in Alfred Kubins Lithografie „Der Krieg“** / Aktivierung von Kenntnissen über den Ersten Weltkrieg (UG); Betrachten der Lithografie, Beschreibung und Deutung der Kriegsdarstellung (UG)
- M 13** **Erfahrung des Krieges in Georg Trakls Gedicht „Grodek“** / Erläuterung der Methode „Literarisches Gespräch“ (LV); Lesen des Gedichts, Formulieren eines Erstverständnisses (EA); Führen literarischer Gespräche (GA); Präsentation und Besprechung von Gruppenergebnissen, Ergebnissicherung anhand von Moderationskarten (UG); Herstellen von Zusammenhängen zwischen Lithografie und Gedicht (alternativ als HA) (UG)
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte
 - Material für die Präsentation von Gruppenergebnissen (Moderationskarten, Textmarker, Magnete)

16. Stunde

Thema: Reflexion der Erkenntnisse über die Lyrik des Expressionismus

M 14 **Poetologisches Programm der Expressionisten** / Einführung in das Thema der Stunde; Erläuterung der Entstehung des Textes (LV); Lesen des Textes; Darstellung des Textverständnisses (EA); Verknüpfung der Aussagen des Textes mit Erkenntnissen über die expressionistische Literatur (GA); individuelle Reflexion der Ergebnisse (EA); Präsentation einzelner Einschätzungen (UG)

LEK

Thema: Ein expressionistisches Großstadtgedicht mit einem modernen Gedicht vergleichen

Minimalplan

Die Unterrichtsreihe ist modular aufgebaut, sodass auch nur einzelne Schwerpunkte behandelt werden können. Liegt beispielsweise die Konzentration auf dem Themenfeld „Wahrnehmung der Großstadt“, können die Stunden 6/7, 8/9 und/oder 14/15 entfallen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lyrik: Der literarische Expressionismus

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

